**Die sechs**

*David Mc Kee*

Es waren einmal sechs Männer, die lange Zeit wanderten, auf der Such nach einem Land, wo sie in Frieden leben und arbeiten könnten…

Endlich, nach langem Suchen, kamen sie in eine fruchtbare Gegend und liessen sich hier nieder. Sie arbeiteten hart; sie pflügten die Äcker, sie bauten Häuser und wurden allmählich reich.

Und als sie immer reicher wurden, begannen sie sich zu sorgen. Sie fürchteten, es könnten Räuber kommen und ihnen den Besitz wegnehmen. So bauten sie einen hohen Wachtturm, um von dort nach Feinden Ausschau zu halten. Bei jedem verdächtigen Geräusch rannten sie zum Turm und kletterten hinauf. Als sie eines Tages davon genug hatten, kamen sie überein, lieber eine Wache zuzustellen, als ihren Besitz aufs Spiel zu setzen.

So nahmen sie sechs starke Soldaten in ihren Dienst, die von nun an immer da waren, falls es Schwierigkeiten gab.

Die Räuber kamen aber nicht, und die Soldaten lagen gelangweilt herum, weil sie nichts zu tun hatten. Die sechs Männer sorgten sich wieder. Sie fürchteten, die Soldaten könnten verlernen, wie man kämpft.

Sie sorgten sich auch, weil sie die Soldaten für ihr Nichtstun bezahlen mussten, und ise suchten Mittel und Wege, ihre Sorgen loszuwerden.

In der Nähe war eine andere Farm. Die sechs Männer warfen ein Auge darauf und schickten die sechs Soldaten aus, die Farm zu erobern. Das war leicht. Die friedlich lebenden Besitzer rannten einfach davon. Jetzt, nachdem sich die Soldaten im Kampf behauptet hatten und die sechs Männer noch mehr Land besassen, hörten sie auf, sich zu sorgen.

Statt dessen überkam sie der Machthunger.

Bald wurde den Soldaten befohlen, alle nahe gelegenen Farmen zu erobern; eine nach der anderen. Manche Bauern leisteten Widerstand und wurden getötet, mache ergaben sich und erklärten sich einverstanden, für die sechs Männer zu arbeiten.

Je mehr Land die sechs eroberten und je reicher sie wurden, umso mehr Soldaten mussten sie anwerben. So hatten sie bald eine grosse Armee, und die ersten sechs Soldaten wurden deren Offiziere. Die Armee eroberte immer mehr Land, und eines Tages beherrschten die sechs Männer das Land bis zum Fluss hinunter.

Einige Bauern, die sich nicht ergeben wollten, flüchteten über den Fluss. Dort, auf der anderen Seite des Flusses, arbeiteten sie fleissig und lebten glücklich. Ihre einzige Sorge war, die Armee der sechs Mäner könnte den Fluss überqueren. Um zur Verteidigung bereit zu sein, beschlossen sie, sich zu vereinigen. Sie bildeten Gruppen. Abwechselnd übte sich die eine Gruppe in der Kriegskunst, wäöhrend die andere der täglichen Arbeit nachging. Auf diese Weise war jedermann auf einen Angriff vorbereitet.

Die sechs Männer stellten am Flussufer eine Wache auf, und auf der anderen Seite des Flusses taten die anderen das gleiche.

Eine Zeitlang blieb alles ruhig, und die Wachen hatten nichts zu tun.

Eines Tages aber flog eine Wildente den Fluss hinunter. Beide Wachen sahen sie, beide Wachen schossen auf sie, und beide Wachen verfehlten sie.

Die abgeschossenen Pfeile schwirrten quer über den Fluss, und da jede Wache dachte, sie sei beschossen worden, schlug sie Alarm.

Beide Seiten rückten in voller Kampfrüstung aus, und die große Schlacht begann.

Tagelang tobte die Schlacht auf dem Fluss und an seinen beiden Ufern, und als die Schlacht ein Ende fand, war niemand mehr am Leben.

Niemand außer sechs Männer auf jeder Seite, die in entgegengesesetzter Richtung davongingen. Sie wanderten auf der Suche nach einem Land, wo sie in Frieden leben und arbeiten könnten....

**Textverständnisaufgaben zu „Die sechs“**

1. **Beantworte die folgenden Fragen in je einem Satz. (5)**
2. Was suchten die sechs Männer?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Wann begannen sie sich zum ersten Mal zu sorgen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Erkläre die Bedeutung des Wortes «Machthunger»?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Was geschah mit Bauern, die sich beim Überfall auf ihre Farmen den Soldaten ergaben.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Wer wurde zu Offizieren?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Bringe die Sätze mit den Nummern 1 bis 9 in die richtige Reihenfolge. (4.5)**

\_\_\_\_ Damit die sechs Soldaten etwas zu tun hatten, mussten sie eine Farm erobern.

\_\_\_\_ Sechs Männer stellten sechs Soldaten ein.

\_\_\_\_ Die Soldaten eroberten weitere Farmen.

\_\_\_\_ Sechs Männer bauten zum Schutz vor Räubern einen hohen Wachtturm.

\_\_\_\_ Nur einige Bauern konnten auf die andere Seite des Flusses fliehen.

\_\_\_\_ Auf jeder Flussseite überlebten nur sechs Männer die Schlacht.

\_\_\_\_ Die geflüchteten Bauern stellten mit der Zeit auch Wachen am Fluss auf.

\_\_\_\_ Die sechs Männer beherrschten das ganze Land bis zum Fluss.

\_\_\_\_ Eine Wildente war der Auslöser für einen Krieg zwischen den zwei Gruppen.

1. **Welche der folgenden Behauptungen stimmen? Kreuze die richtigen Lösungen an. (3)**

🞏 Sechs Männer überlebten die grosse Schlacht.

🞏 Grenzenloser Machthunger hat meist schlimme Konsequenzen.

🞏 Menschen handeln oft unsinnig.

🞏 Weil sich die Soldaten langweilten, griffen sie eine Farm an.

🞏 Damit die Soldaten das Kämpfen nicht verlernten, mussten sie Farmen erobern.

🞏 Da eine Wildente über dem Fluss abgeschossen wurde, kam es zum Krieg.

1. **In der Geschichte gibt es eine Stelle, ab der die sechs Männer eigentlich sorgenfrei leben könnten. Schreibe den entsprechenden Satz wortwörtlich aus dem Text ab. (1)**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Der Text « « ist wie ein modernes Mädchen gebaut.**
2. Nenne drei Dinge, die dich an ein Märchen erinnern. (1.5)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Warum wählt der Autor McKee die Textsorte Märchen. (1)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Die Geschichte endet: «Niemand ausser sechs Männern…» (Z.48)**
2. Warum lässt der Autor am Schluss wieder sechs Männer auftreten? (2)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Überleben am Schluss der Geschichte die gleichen sechs Männer wie am Anfang? Begründe deine Meinung. (1)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Beantworte die folgenden Fragen zur Sprache der Geschichte. (4)**
2. «…, auf der Suche nach einem Land, …» (Z.3) Welches Verb muss hier sinngemäss ergänzt werden?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. «…, wo sie in Frieden leben und arbeiten könnten…» (Z.3 und folgende) Welches Verb muss man sich zu «leben» hinzudenken?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Warum werden «Auslassungen» wie bei a) und b) vorgenommen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. «Beide Wachen sahen sie, beide Wachen schossen auf sie, und beide Wachen verfehlten sie.» Warum schreibt der Autor dreimal «beide Wachen»? Könnte man nicht wie oben bei a) und b) «Auslassungen» vornehmen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Textverständnisaufgaben zu „Die sechs“ - Lösung**

1. **Beantworte die folgenden Fragen in je einem Satz. (5)**
2. Was suchten die sechs Männer?

Ein Land, in dem sie in Frieden leben und arbeiten konnten.

1. Wann begannen sie sich zum ersten Mal zu sorgen?

Als sie immer reicher wurden.

1. Erkläre die Bedeutung des Wortes «Machthunger»?

Wenn jemand immer mehr Macht besitzen will.

1. Was geschah mit Bauern, die sich beim Überfall auf ihre Farmen den Soldaten ergaben.

Sie mussten für die sechs Männer arbeiten.

1. Wer wurde zu Offizieren?

Die ersten sechs Soldaten.

1. **Bringe die Sätze mit den Nummern 1 bis 9 in die richtige Reihenfolge. (4.5)**
2. Sechs Männer bauten zum Schutz vor Räubern einen hohen Wachtturm.
3. Sechs Männer stellten sechs Soldaten ein.
4. Damit die sechs Soldaten etwas zu tun hatten, mussten sie eine Farm erobern.
5. Die Soldaten eroberten weitere Farmen.
6. Die sechs Männer beherrschten das ganze Land bis zum Fluss.
7. Nur einige Bauern konnten auf die andere Seite des Flusses fliehen.
8. Die geflüchteten Bauern stellten mit der Zeit auch Wachen am Fluss auf.
9. Eine Wildente war der Auslöser für einen Krieg zwischen den zwei Gruppen.
10. Auf jeder Flussseite überlebten nur sechs Männer die Schlacht.
11. **Welche der folgenden Behauptungen stimmen? Kreuze die richtigen Lösungen an. (3)**

🞏 Sechs Männer überlebten die grosse Schlacht.

🞏 Grenzenloser Machthunger hat meist schlimme Konsequenzen.

🞏 Menschen handeln oft unsinnig.

🞏 Weil sich die Soldaten langweilten, griffen sie eine Farm an.

🞏 Damit die Soldaten das Kämpfen nicht verlernten, mussten sie Farmen erobern.

🞏 Da eine Wildente über dem Fluss abgeschossen wurde, kam es zum Krieg.

1. **In der Geschichte gibt es eine Stelle, ab der die sechs Männer eigentlich sorgenfrei leben könnten. Schreibe den entsprechenden Satz wortwörtlich aus dem Text ab. (1)**

Zeile 19/20: Jetzt, nachdem sich die Soldaten im Kampf behauptet hatten und die sechs Mäner noch mehr Land besassen, hörten sie auf, sich zu sorgen.

1. **Der Text « « ist wie ein modernes Mädchen gebaut.**
2. Nenne drei Dinge, die dich an ein Märchen erinnern. (1.5)

* «Es war einmal…»
* Raum und Zeit sind unbestimmt
* Botschaft der Geschichte ist moralisierend
* Handlungsträger (die sechs) und Handlungsstruktur (Wiederholungen, …) entsprechen dem Märchenreszept.

1. Warum wählt der Autor McKee die Textsorte Märchen. (1)

Das Märchen verpackt seine «Moral», seine Botschaft ine eine Geschichte. Es richtet keine Vorwürfe an die Leserschaft und fordert sie nicht direkt auf, ihr Verhalten zu ändern. Dadurch wächst die Bereitschaft, sich mit dem Text und dessen Aussagen auseinander zu setzen und allenfalls für das eigene Verhalten die Konsequenzen zu ziehen.

1. **Die Geschichte endet: «Niemand ausser sechs Männern…» (Z.48)**
2. Warum lässt der Autor am Schluss wieder sechs Männer auftreten? (2)

Eigentliche endet die Geschichte so, wie sie angegangen hat: Ein fataler Kreislauf.

Vielleicht auch versteckte Kritik: Die Geschichte lehrt, dass wir nichts aus ihr lernen. Auf der anderen Seite ist jedes Ende eine Chance für einen Neubeginn – eine Chance, auf Grund gewonnener Einsichten bessere Lösungen zu finden.

1. Überleben am Schluss der Geschichte die gleichen sechs Männer wie am Anfang? Begründe deine Meinung. (1)

Wahrscheinlich nicht. Es wäre ja Zufall, wenn bei dieser kriegerischen Auseinandersetzung gerade «Die sechs» überlebt hätten. Das spielt in diesem Zusammenhang auch gar keine Rolle. Es «müssen» in der Konstruktion der Geschichte sechs überleben, damit die Geschichte neu starten kann.

1. **Beantworte die folgenden Fragen zur Sprache der Geschichte. (4)**
2. «…, auf der Suche nach einem Land, …» (Z.3) Welches Verb muss hier sinngemäss ergänzt werden?

Sie waren auf der Suche.

1. «…, wo sie in Frieden leben und arbeiten könnten…» (Z.3 und folgende) Welches Verb muss man sich zu «leben» hinzudenken?

... leben könnten und arbeiten könnten.

1. Warum werden «Auslassungen» wie bei a) und b) vorgenommen?

Aus stilistischen Überlegungen, wirkt sonst schwerfällig.

1. «Beide Wachen sahen sie, beide Wachen schossen auf sie, und beide Wachen verfehlten sie.» Warum schreibt der Autor dreimal «beide Wachen»? Könnte man nicht wie oben bei a) und b) «Auslassungen» vornehmen?

Theoretisch möglich, hier aber gewolltes Stilelement. Repetition wirkt als Verstärkung.3